



**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 14.09.2012

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 30. Sitzung des
Stadtentwicklungsausschusses vom 13.09.2012**

öffentlich

**6.3 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren -
eine Stadt für alle"
hier: 1. Folgebericht - "2010/2011 Bilanz und Ausblick"
1771/2012**

SE Götz bittet die Verwaltung um eine kurze Zusammenfassung über die konkret zu beschließenden Maßnahmen und deren Prioritäten. Dieser Wunsch sei auch bereits in den vorberatenden Gremien geäußert worden. Er schlägt daher vor, die Vorlage heute ohne Votum in den Rat zu verweisen in der Erwartung, dass die erbetenen Informationen zur Sitzung des Finanzausschusses oder spätestens zur Ratssitzung vorgelegt werden.

RM Moritz steht der Vorlage insgesamt positiv gegenüber, da hier die Interessen derer berücksichtigt würden, die zuvor vernachlässigt worden seien. Auch seien Kritikpunkte anlässlich diverser Ortstermine, beispielsweise in Bezug auf die Ausgestaltung der taktilen Leitelemente, aufgegriffen worden. Allerdings stelle sie auch noch einmal klar, dass in Anbetracht der vorhandenen finanziellen Mittel die Verhältnismäßigkeit gewahrt werden müsse. Ziel müsse sein, einer größtmöglichen Anzahl von Menschen Selbstständigkeit zu ermöglichen. Barrierefreiheit sei wichtiger als das Festhalten an gewissen Normen.

Frau Reinecke (Behindertenbeauftragte) sagt zu, der Bitte des Herrn Götz nachzukommen und die gewünschte Zusammenfassung kurzfristig den Fraktionen zur Verfügung zu stellen. Zu den Ausführungen von Frau Moritz erläutert sie, dass selbstverständlich alle Maßnahmen zu deren keine gesetzliche Verpflichtung bestehe, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umgesetzt würden.

Vorsitzender Klipper stellt den Antrag, die Vorlage ohne Votum in den Rat zu verweisen, zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Rat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.